

# Vielfältiges Wirken für die Volksmusik

Im Beisein zahlreicher Prominenter wurde am **Samstag, 20. Juni 1981**, im Gemeindesaal von Gommiswald das Jubiläum «10 Jahre Musikpavillon Weinberger in Rieden» und die Verleihung des Goldenen Violinschlüssels an Kitty Weinberger gefeiert.

Vorgängig an die eigentliche Verleihungsfeier waren die Gäste in die prächtige Anlage beim Musikpavillon in Rieden geladen, den Isaak Weinberger 1971 schuf und der in der Zwischenzeit zu einem eigentlichen Treffpunkt der klassischen und der Volksmusik geworden ist, der Musikfreunde aus dem In- und Ausland immer wieder nach Rieden zieht.

## **Geschenk der Riedener Bevölkerung**

Auf die grosse Bedeutung des musikalischen und kulturellen Wirkens der Familie Weinberger in der kleinen gasterländischen Gemeinde Rieden kam auch Gemeindeammann Peter Baumberger zu sprechen. Er führte aus, dass es für die ganze Gemeinde eine Ehre sei, dass eine Mitbürgerin eine solche Auszeichnung erhalte. Er würdigte den Idealismus von Kitty und Isaak Weinberger sel., nicht zuletzt auch durch die Schaffung der Stiftung Weinberger-Ausbildungsfonds, der es ermöglicht, jungen Riedern durch finanzielle Zustüpfte eine solide berufliche Ausbildung zu ermöglichen. Als Geschenk der politischen Gemeinde, der katholischen Kirchgemeinde und der Schulgemeinde Rieden durfte er Kitty Weinberger eine schöne Plastik aus der Werkstätte von Ernst Ghenzi aus Uznach überreichen, die aus den Riedener Orgelpfeifen geschaffen worden ist und einen Violinschlüssel versinnbildlicht.

In den Kreis der Gratulanten gesellte sich auch Fabrikant Kuno Knutti aus Jona. Dank seiner Initiative war es auch möglich, dass Kitty Weinberger zu dieser sicher verdienten gesamtschweizerischen Auszeichnung kam. Er würdigte speziell die grosse kulturelle Bedeutung dieses Musikpavillons in Rieden für das musikalische Schaffen im Linthgebiet, in dem schon verschiedenste Musikanten und Chöre aus der Region, aber auch aus dem In- und Ausland Gastrecht geniessen durften. Isaak Weinberger habe hier vor 10 Jahren ein Werk geschaffen, das man heute im Linthgebiet nicht mehr missen möchte.

## **Festliche Übergabe in Gommiswald**

Dazu konnte Präsident Peter Casanova neben Delegationen kultureller Vereine prominente Gäste begrüssen, unter ihnen Dr. Walter Lendi, Chef des Kulturamtes des Kantons St. Gallen, als Dele-

gierter der St. Galler Regierung, Nationalrat Josef Kühne (Benken), die Bezirksammänner Max Schiendorfer und Edy Widler, den Riedner Gemeinderat in corpore, Schulrat und Kirchenverwaltung, den Violinschlüssel-Gründer Paul Künzi sowie verschiedene Träger dieser Auszeichnung.

In seiner Laudatio würdigte Peter Casanova das segensreiche Wirken der Familie Weinberger für die Pflege der Folklore, des Chorgesanges und der Blasmusik. In Wien geboren, entdeckte Kitty Weinberger bereits früh die Freude speziell an der klassischen Musik. Über die Musik lernte sie auch ihren Gatten Isaak Weinberger kennen, bei dem trotz seiner kaufmännischen Tätigkeit ebenfalls die Musik im Vordergrund stand. So pflegte er vor dem Zweiten Weltkrieg als Geiger die beliebte Kaffeehaus- und Salonmusik.

Die Förderung des Chorgesanges im Linthgebiet beschränkte sich aber nicht nur auf die finanzielle Unterstützung verschiedener Vereine der Region. Sie ermöglichten es auch, ihrem Hausverwalter Benno Bernet, dank einem grosszügigen Arbeitsverhältnis, als Dirigent verschiedenste Chöre musikalisch zu leiten.

## **Dank und Anerkennung**

Sichtlich gerührt verdankte Kitty Weinberger die ihr zuteil gewordene Ehrung und das schöne Geschenk der Riedner Bevölkerung. Den Dank der durch die Familie Weinberger geförderten Vereine überbrachte Adolf Senn, Präsident des Männerchores Uznach. Dr. Walter Lendi überbrachte die Grüsse der St. Galler Regierung. Leider kenne der Kanton St. Gallen keinen eigentlichen Kulturpreis, um das grosse Wirken der Familie Weinberger zu würdigen. Man schätze aber bei der Regierung das grossartige Wirken, das von Rieden ausgehe und freue sich über solche private Initiative.

## **Ein musikalisches Dankeszeichen**

Der Dank an die Familie Weinberger wurde aber nicht nur in Worten, sondern selbstverständlich aus musikalisch abgestattet. Unter der Leitung von Benno Bernet, am Klavier unterstützt von Claudio Gmür, wurde die Verleihungsfeier volksmusikalisch umrahmt durch den Kinderchor Gommiswald, den Männerchor Uznach und den Jodelklub Gommiswald. Dazu erfreuten die Kinder Miriam, Judith und Benno Bernet die Festgemeinde mit einigen klassischen Orchester-Vorträgen.



*Die Förderung des Chorgesanges im Linthgebiet war stets das Anliegen von Kitty Weinberger. Als verdienter Dank wurde ihr der Goldene Violinschlüssel verliehen.*